



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Vertiefungskurs Forschungsdatenmanagement

# **ALLES MEINS – ODER!?** **URHEBERRECHTE KLÄREN FÜR** **FORSCHUNGSDATEN**

Leipzig, 4. Juni 2024

Dr. Stephan Wünsche

## FORSCHENDE IN DER VERANTWORTUNG: UNI LEIPZIG

Alle Forschenden der Universität Leipzig beachten beim Forschungsdatenmanagement die geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten und des geistigen Eigentums. Sie berücksichtigen ethische Prinzipien, spezielle Regelungen durch Drittmittelgeber und etwaige Geheimhaltungsvereinbarungen mit Kooperationspartnern.

Grundsätze für das Management von Forschungsdaten an der Universität Leipzig (2019)

Die inhaltliche Verantwortung der abgelegten Daten liegt beim Datengeber oder dem Verantwortlichen der jeweiligen Organisationseinheit oder deren Rechtsnachfolger. Gemäß dem Zweck des Dienstes dürfen ausschließlich Daten gespeichert werden, die im Rahmen der Forschungsarbeit an oder mit der jeweiligen Einrichtung entstanden sind oder erhoben wurden. Es dürfen keine personenbezogenen Daten in den Daten enthalten sein, außer es liegt die informierte Einwilligung der betroffenen Personen und die Genehmigung der zuständigen Datenschutzbeauftragten vor (siehe Datenschutzerklärung). Es dürfen keine Inhalte und Daten abgelegt werden, deren Speicherung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen Strafrecht, Urheberrecht, Marken- und sonstiges Kennzeichnungsrecht verstößt, Vorschriften über den Jugendschutz oder den Schutz des Persönlichkeitsrechts und der Privatsphäre missachtet oder die guten Sitten verletzt.

OPARA: End User Agreement (Stand: 23.05.2024)

## FORSCHENDE IN DER VERANTWORTUNG: FÖRDERER

### 4. Rechtliche Verpflichtungen und Rahmenbedingungen

Welche rechtlichen Besonderheiten bestehen im Zusammenhang mit dem Umgang mit Forschungsdaten in Ihrem Projekt? Sind Auswirkungen oder Einschränkungen in Bezug auf die spätere Veröffentlichung bzw. Zugänglichkeit zu erwarten? Auf welche Weise werden nutzungs- und urheberrechtliche Aspekte sowie Eigentumsfragen berücksichtigt? Existieren wichtige wissenschaftliche Kodizes bzw. fachliche Normen, die Berücksichtigung finden sollten?

DFG: Umgang mit Forschungsdaten ([Checkliste](#), 2021)

Additional factors to be considered in a DMP are ethics, legal requirements and costs: IPR, GDPR compliance and to those of local legal requirements, and conflicts of interest need to be declared, while the cost of doing RDM activities need to be estimated as part of the full grant amount, whether these are for capital expenditure or the time required by individuals to perform curation duties. Other factors to be considered in a DMP will be data retention periods before they will be deleted or destroyed.

OpenAIRE: [RDM in Horizon Europe Proposals](#) (13.6.2022)



# BEISPIELE AUS DER PRAXIS



## BEISPIEL 1: SPRACHDATEN

- GeWiss-Projekte am Herder-Institut der Universität Leipzig, 2009–15
- Erforschung der gesprochenen Wissenschaftssprache: Vortrag und Prüfungsgespräch
- Daten:
  - Annotierter Text
  - Audio
  - Video
- Förderer: Volkswagenstiftung, Europäischer Sozialfonds
- Publikation: [Datenbank für Gesprochenes Deutsch](#) am [IDS Mannheim](#)

### KORPORA

AD	Australiendeutsch
BB	Deutsche Mundarten: Kreis Böblingen
BETV	Belgische TV-Debatten
BR	Biographische und Reiseerzählungen
BW	Berliner Wendekorpus
DH	Deutsch heute
DNAM	Deutsch in Namibia
DR	Deutsche Mundarten: DDR
DS	Dialogstrukturen
DTRK	Deutsch von Türkeirückkehrern
EK	Eizitierte Konfliktgespräche
FEGB	Flucht und Emigration nach Großbritannien
FGOP	Fluchtgeschichten aus Ostpreußen
FOLK	Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch
FR	Grundstrukturen: Freiburger Korpus
GDSA	Gesprochenes Deutsch im Südlichen Afrika
<b>GWSS</b>	<b>Gesprochene Wissenschaftssprache Kontrastiv</b>
HL	Deutsche Hochlautung
HMAT	Hamburg Maptask Corpus (HaMaTaC)
HMOT	Hamburg Modern Times Corpus (HaMoTiC)
IPER	Interaktionsprofil und Persönlichkeit
IS	Emigrantendeutsch in Israel
ISW	Emigrantendeutsch in Israel

### Browsing - Transkriptliste GWSS

KORPUS	EREIGNISSE	SPRECHER	TRANSKRIPTE	AUDIO	VIDEO	ZUSATZMATERIALIEN	
#	Transkript-ID ▲ ▼	Sonstige Bezeichnungen ▲ ▼	Types ▲ ▼	Tokens ▲ ▼	Dauer ▲ ▼	Format ▲ ▼	Link auf "ZuViel" Video ▲ ▼
	1	GWSS_E_00001_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_046	830	3976	00:20:29	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	2	GWSS_E_00002_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_051	1256	5874	00:33:56	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	3	GWSS_E_00003_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_054	1134	4616	00:33:41	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	4	GWSS_E_00004_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_080	456	1963	00:14:51	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	5	GWSS_E_00005_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_088	581	2512	00:18:28	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	6	GWSS_E_00006_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_108	1436	7924	00:47:09	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	7	GWSS_E_00007_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_109	1697	9011	00:53:41	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	8	GWSS_E_00008_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_112	1034	4517	00:30:45	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	9	GWSS_E_00009_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_110	961	3966	00:28:08	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	10	GWSS_E_00010_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_111	1083	4993	00:31:21	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	11	GWSS_E_00011_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_118	941	3415	00:29:25	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	12	GWSS_E_00012_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_120	842	3307	00:29:08	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	13	GWSS_E_00013_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_116	1007	4642	00:30:28	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	14	GWSS_E_00014_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_115	1102	4424	00:30:53	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	15	GWSS_E_00015_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_131	1834	9733	00:53:46	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	16	GWSS_E_00016_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_132	1673	8006	00:59:41	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	17	GWSS_E_00017_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_135	1193	5718	01:01:08	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	18	GWSS_E_00018_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_136	1080	4844	00:59:25	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	19	GWSS_E_00019_SE_01_T_01 ▶	PG_DE_137	1319	4449	01:00:38	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	20	GWSS_E_00020_SE_01_T_01 ▶	EV_DE_004	1450	5632	00:39:47	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	21	GWSS_E_00021_SE_01_T_01 ▶	EV_DE_005	1628	5859	00:44:14	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	22	GWSS_E_00022_SE_01_T_01 ▶	EV_DE_092	1290	6499	00:42:14	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	23	GWSS_E_00023_SE_01_T_01 ▶	EV_DE_097	1520	7499	00:46:35	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>
	24	GWSS_E_00024_SE_01_T_01 ▶	EV_DE_093	1569	7283	00:42:27	FLN <a href="#">ZuViel ▶</a>

# BEISPIEL 1: SPRACHDATEN



**Expertenvortrag**  
GWSS\_E\_00023\_SE\_01\_T\_01

Parameter
Sprechereignis (1)
Auswahl


pos=ART

🔍

✂️

[Startseite](#)
[Projekt](#)
[Help](#)

Ref Wortliste None

@	
@card@	2
A	
A1	1
aber	46
abgewandelt	1
abhängen	1
Abhängigkeit	1
ablaufen	1
ablegen	1
ablenken	1
abschneiden	3
abwaschen	1
ach	4
acht	4
achtundfünfzig	1

- 0001 **nn** ((unverständlich))
- 0002 **MOD** wir möchten ihnen jetzt ähm tanja vogel vorstellen den
- 0003 **MOD** titel sehen sie ja schon auf der folie eingeblendet des vortrages
- 0004 **MOD** ähm ((vorstellung)) (.) einer deiner arbeitsschwerpunkte is ebenfalls der erwerb von (0.87) ähm (0.56) wortstellung
- 0005 **nn** (.)
- 0006 **TV\_0244** ganz genau bei mir geht s aber nur um eine ganz konkrete wortstellungsregel nämlich (0.26) die es o vau wortstellung (.) in der deutschen hauptsatzstruktur ich möchte heute eine interventionsstudie vorstellen (0.53) die ich äh im (.) dafanfängerunterricht mit es vau o muttersprachlern (.) durchgeführt habe °h ähm °h das motiv für die durchführung dieser äh studie war mein persönlicher wunsch in eine angewandte richtung zu arbeiten also von meiner ausbildung her bin ich (0.29) linguistin °h hab im bereich der theoretischen spracherwerbsforschung gearbeitet °h und hab mich dann also gefragt habe / haben / VAFIN / ha.p kamman denn eigentlich die °h vielfältigen und sehr wertvollen erkenntnisse der (.) spracherwerbsforschung (0.49) nutzbar machen für die didaktische praxis des fremdsprachenunterrichts und der fokus meiner überlegung lag hier °h ähm auf den phänomenen der verbstellung und der (.) finitheit (.) °hh der vortrag gliedert sich wie folgt ich werd zuerst den theoretischen hintergrund °h (.) ähm den relevanten theoretischen hintergrund dieser studie vorstellen werde dann die ergebnisse einer lehrwerkanalyse präsentieren gefolgt vom hauptteil des vortrages °h design der interventionsstudie methoden der datenerhebung (.) die ergebnisse und ich werde schließen mit ja einer zusammenfassung und schlussbemerkungen (.) °h ((schmatzt)) °h ähm das deutsche is eine sogenannte (0.56) vau zwei verbzweitsprache mit einer es o vau wortstellung °h dies bedeutet (.) °h dass die zugrunde liegende position für lexikalische verben satzfinal is wie sie in eins a sehen marco will eine pizza essen °h es bedeutet aber auch dass finitheit obligatorisch in zweiter position im satz markiert werden muss in satz eins a °h wird die finitheitsmarkierung von einem modalverb übernommen °hh aber in satz eins be ham wir ein gliedriges (.) prädikat dementsprechend erscheint das lexikalische verb zur finitheitsmarkierung in satzweiter (.) position marco (.) isst (0.3) eine pizza (0.26) und aufgrund dieser



# BEISPIEL 1: SPRACHDATEN

Annotationen für GWSS\_E\_00023\_SE\_01\_T\_01 / c6

TV_0244	id	w32	w33	w34	w35	w36	w37	w38	w39	w40	w41	w42	w43	w44
trans	ganz	genau	bei	mir	geht	s		aber	nur	um	eine	ganz	konkrete	wortste
norm	ganz	genau	bei	mir	geht	es		aber	nur	um	eine	ganz	konkrete	Wortstell
lemma	ganz	genau	bei	ich	gehen	es		aber	nur	um	eine	ganz	konkret	Wortstellu
pos	PTKIFG	ADJD	APPR	PPER	VVFIN	PPER		PTKMA	PTKIFG	APPR	ART	PTKIFG	ADJA	NN
phon	gants	gə.nau	baɪ	miːe	ge:t	ʔes		ʔa:.be	nu:e	ʔum	ʔaɪ.nə	gants	kɔŋ.kre:.tə	vœets.ʃtel.t
type							assimilated							
alternative														
DK	D2_Anfang			D1_Thema										
speech-rate														

Download

Audio / Video

Audio (WAV, Archiv-Format)

Transkripte

ISO/TEI Format (\*.xml)  FOLKER/OrthoNormal (\*.fn)

EXMARaLDA (\*.exb)  ELAN (\*.eaf)  Praat (\*.textGrid)

List, HTML (\*.html)  List, Plain Text (\*.txt)  Partitur, HTML (\*.html)

Partitur, RTF (\*.rtf)

[Download](#)





## BEISPIEL 2: GEODATEN

- Forschung am Institut für Geographie der Universität Leipzig, „financially supported by Leipzig University“
- Geologische Karten für das Einzugsgebiet der Ahr
- Daten kombiniert aus den öffentlichen Geodaten der Länder RLP und NRW, standardisiert und überführt in die internationale stratigrafische Notation
- Datenpublikation:
  - S. Scholz, H. Westermann, R. Hegemann, M. Popp, T. Richter, M. L. Fischer, C. Zielhofer (2023): An international standardized dataset and map of the Ahr River catchment geology, Germany [dataset], PANGAEA, <https://doi.org/10.1594/PANGAEA.959756>.
- Data Paper:
  - S. Scholz, H. Westermann, R. Hegemann, M. Popp, T. Richter, M. L. Fischer, C. Zielhofer (2023): An international stratigraphic dataset and geological map of the Ahr River catchment, Germany, in: Data in Brief 51, 109677, <https://doi.org/10.1016/j.dib.2023.109677>.



## Citation:

**Scholz, Svenja; Westermann, Henriette; Hegemann, Ronja; Popp, Mara; Richter, Tobias; Fischer, Markus Lothar; Zielhofer, Christoph (2023):** An international standardized dataset and map of the Ahr River catchment geology, Germany [dataset]. *PANGAEA*, doi <https://doi.org/10.1594/PANGAEA.959756>

Always quote citation above when using data! You can download the citation in several formats below.

RIS Citation

BibTeX Citation

Copy Citation

Facebook

Twitter

Show Map

Google Earth

61 24 18



## Abstract:

This dataset provides a detailed geological map of the entire Ahr River catchment, which is located in Western Germany. The geological information was acquired using a transfer of the German geological terms into the international stratigraphic notation. Information about the geology was provided by publicly sourced data released by the German federal states North Rhine-Westphalia and Rhineland-Palatinate. The dataset includes information about the international stratigraphy, the corresponding German unit, and the lithology in English and German. The dataset is essentially useful for catchment-scale research regarding the causes and consequences of the July 2021 flooding of the Ahr River.

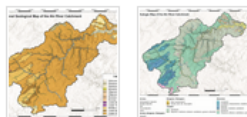
## Keyword(s):

Ahr catchment ; Geological Map ; Geology ; International Notation ; Stratigraphy ; Western Germany

## Supplement to:



**Scholz, Svenja; Westermann, Henriette; Hegemann, Ronja; Popp, Mara; Richter, Tobias; Fischer, Markus Lothar; Zielhofer, Christoph (submitted):** An international standardized dataset and map of the Ahr River catchment geology, Germany. *Data in Brief*

## Figures (2)





## Data Article

# An international stratigraphic dataset and geological map of the Ahr River catchment, Germany


[Svenja Scholz](#)<sup>a 1</sup>, [Henriette Westermann](#)<sup>a 1</sup>, [Ronja Hegemann](#)<sup>a</sup>, [Mara Popp](#)<sup>a</sup>, [Tobias Richter](#)<sup>a</sup>, [Markus L. Fischer](#)<sup>a b</sup>  , [Christoph Zielhofer](#)<sup>a c</sup>


Show more 

+ Add to Mendeley  Share  Cite

<https://doi.org/10.1016/j.dib.2023.109677> 

[Get rights and content](#) 

Under a Creative Commons license 

 open access

## Abstract

This dataset provides detailed chronostratigraphic and lithological maps of the entire Ahr River catchment, which is located in Western Germany. The geological information was acquired using a transfer of the German chronostratigraphic terms into the international stratigraphic notation. Information about the geology and lithology was provided by publicly sourced data released by the German federal states North Rhine-Westphalia and Rhineland-Palatinate. The dataset includes information about the international stratigraphy, the corresponding German unit, and the lithology in English and German.



## Informationssystem Geologische Karte von Nordrhein-Westfalen 1:100.000 (Vektorformat)

- **Lizenzinformation:** Diese Daten stehen unter der [Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0](#).
- **Metadaten** im [Geoportal.NRW](#)

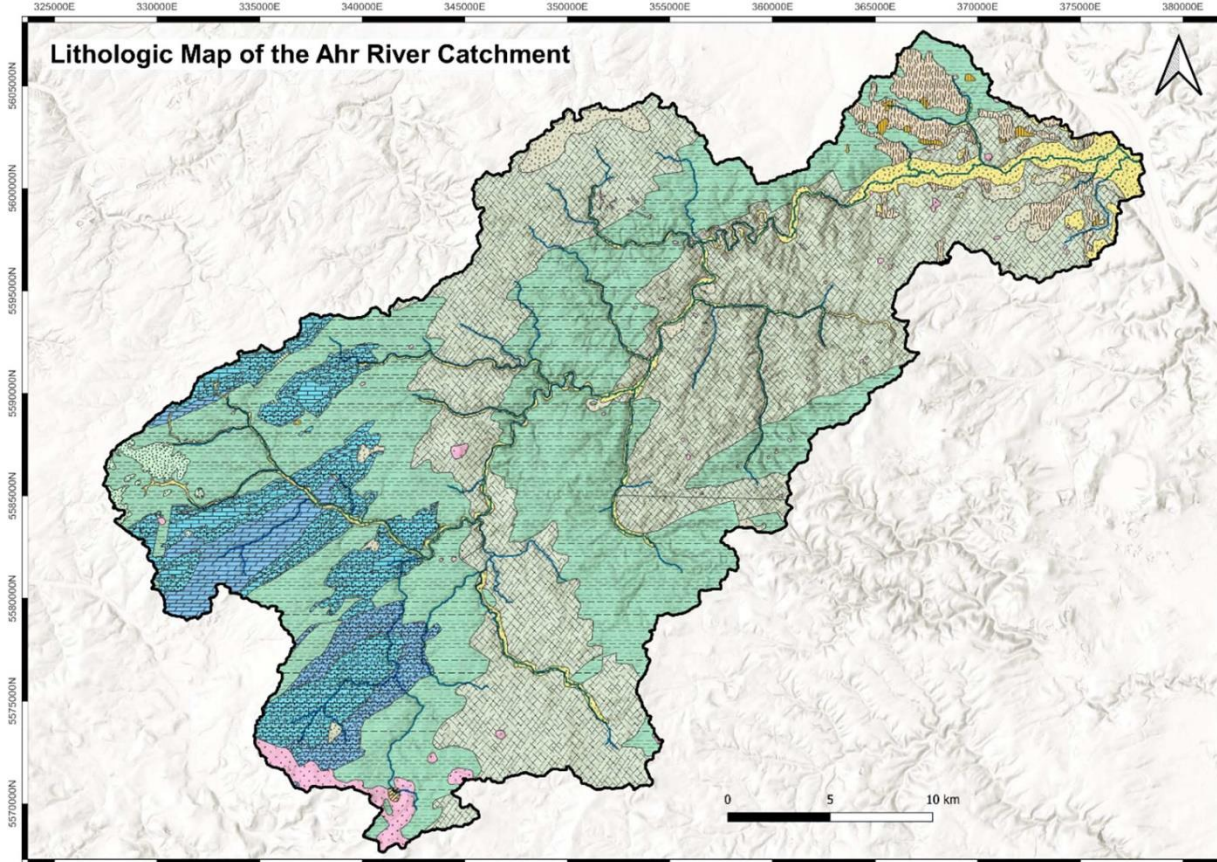
### Geologische Karte von Nordrhein-Westfalen 1:100.000 als Shape

Datei	Letzte Änderung	Dateigröße
ISGK100_EPSG25832_Shape.zip	22.04.2020 04:00:26	46.1 MB

### Geologische Karte von Nordrhein-Westfalen 1:100.000 als Geodatabase

Datei	Letzte Änderung	Dateigröße
ISGK100_EPSG25832_Geodatabase.zip	03.01.2018 04:04:03	51.0 MB

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
fid	order	period_on	period_off	epoch_on	epoch_off	epoch_gen	stage_on	stage_off	symbol	dominant	lith_eng
3	1	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	Meghalayan	Meghalayan	Hm	Meghalayan	anthropogenic deposits
9	2	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	peat
20	3	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	silt, sand
23	4	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	sand
28	5	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Calabrian	Chibanian	Pca_Pch	Calabrian	sand, gravel
8	6	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Upper Pleistocene	Upper Pleistocene	Pu	Upper Pleistocene	silt, sand, pebbles
14	7	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Upper Pleistocene	Upper Pleistocene	Pu	Upper Pleistocene	sand, gravel
44	8	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Upper Pleistocene	Pch_Pu	Chibanian	sand, gravel
15	9	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Chibanian	Pch	Chibanian	silt
39	10	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Upper Pleistocene	Pch_Pu	Chibanian	sand, gravel
33	11	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Chibanian	Pch	Chibanian	vulcanite
51	12	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Chibanian	Pch	Chibanian	sand, gravel
41	13	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Holocene	Pleistocene-Holocene	N.A.	N.A.	P_H	Pleistocene	silt
13	14	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	N.A.	N.A.	P	Holocene	vulcanite
38	15	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Gelasian	Chibanian	Pg_Pch	Calabrian	sand, gravel
10	16	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Gelasian	Gelasian	Pg	Gelasian	sand, gravel
58	17	Neogene	Neogene	Miocene	Pliocene	Miocene-Pliocene	Tortonian	Piacenzian	Mt_Plp	Messinian	gravel, sand, silt, clay, lignite
32	18	Paleogene	Neogene	Oligocene	Miocene	Oligocene-Miocene	Chattian	Burdigalian	Oc_Mb	Chattian	sand, clay, lignite
19	19	Paleogene	Neogene	Oligocene	Miocene	Oligocene	N.A.	N.A.	O_M	Miocene	vulcanite
34	20	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.	N.A.	E_M	Eocene	vulcanite
35	21	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.	N.A.	E_M	Eocene	vulcanite
60	22	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.	N.A.	E_M	Eocene	vulcanite
46	23	Paleogene	Paleogene	Eocene	Oligocene	Eocene-Oligocene	N.A.	N.A.	E_O	Eocene	sand, quartz gravel
1	24	Triassic	Triassic	Lower Triassic	Lower Triassic	Lower Triassic	Olenekian	Olenekian	LTo	Olenekian	sandstone
57	25	Triassic	Triassic	Lower Triassic	Middle Triassic	Lower-Middle Triassic	Induan	Anisian	LTi_MTa	Olenekian	claystone, marlstone, siltstone, sa
12	26	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Givetian	Givetian	MDg	Givetian	limestone, marlstone
49	27	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Givetian	MDe_MDg	Eifelian	limestone, marlstone
53	28	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Givetian	MDe_MDg	Givetian	dolomite
59	29	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limestone
22	30	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limestone, marlstone, siltstone
42	31	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limesandstone
56	32	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	siltstone, sandstone, limestone



#### Quarternary

- Anthropogenic deposits
- Hillslope deposits
- Peat
- Fluvial deposits
- Loess

#### Quarternary, Neogene, Paleogene

- Vulcanite

#### Neogene, Paleogene

- Sand, quartz gravel
- Gravel, sand, silt, clay, lignite

#### Triassic

- Sandstone
- Claystone, marlstone, siltstone, sandstone, gypsum, anhydrite

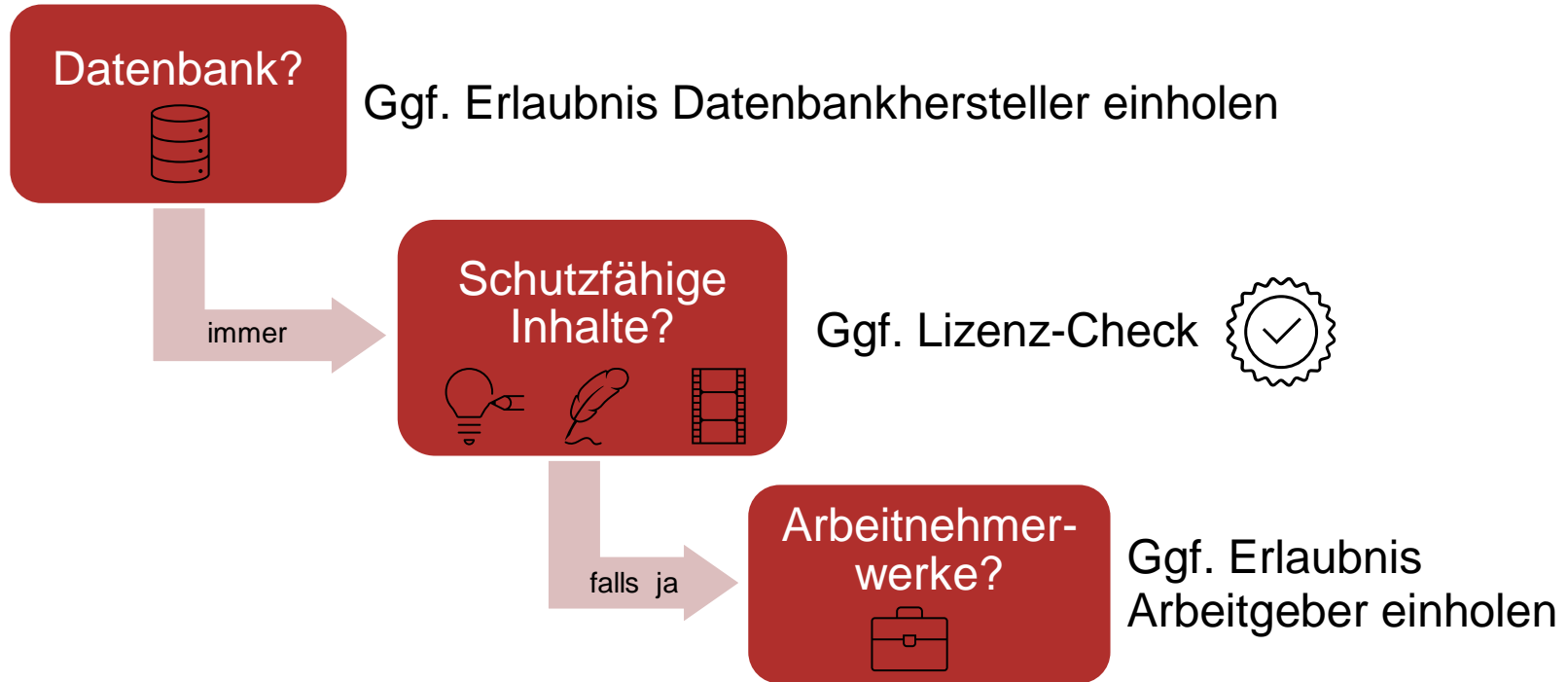
#### Devonian

- Limestone
- Limestone, limesandstone, marlstone, siltstone
- Dolomite
- Dolomite, marlstone, sandstone
- Claystone
- Claystone, siltstone, sandstone, quartzite



# DARF ICH FORSCHUNGSDATEN VERÖFFENTLICHEN?

# FORSCHUNGSDATEN VERÖFFENTLICHEN: CHECKLISTE





## FORSCHUNGSDATEN VERÖFFENTLICHEN: CHECKLISTE

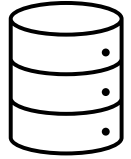
Datenbank?



Ggf. Erlaubnis Datenbankhersteller einholen

## DATENBANKEN

Leistungsschutzrecht



Voraussetzungen ([§ 87a UrhG](#))

- Sammlung von Werken, Daten oder anderen unabhängigen Elementen
- Systematische oder methodische Anordnung
- Einzelne (elektronische) Zugänglichkeit
- Wesentliche Investition
  - Kann für alle größeren Forschungsdaten-Sammlungen zutreffen!

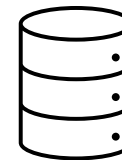
Datenbankhersteller ist der Investor

- Universität (haushaltsfinanzierte Forschung)
- Förderorganisation (Drittmittelforschung)

Ausschließlich Datenbankhersteller darf die ganze Datenbank oder wesentliche Teile vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen (15 Jahre)

# DATENBANKEN

## Leistungsschutzrecht



### ANWENDUNG AUF BEISPIEL 1: SPRACHDATEN

GeWiss Expertenvortrag GWSS\_E\_00023\_SE\_01\_T\_01 Parameter Sprechereignis (1) Auswahl

pos=ART Startseite Projekt Help

Ref Wortliste None

@	
@card@	2
A	
A1	1
aber	46
abgewandelt	1
abhängen	1
Abhängigkeit	1
ablaufen	1
ablegen	1
ablenken	1
abschneiden	3
abwaschen	1
ach	4
acht	4
achtundfünfzig	1

0001 nn ((unverständlich))

0002 MOD wir möchten ihnen jetzt ähm tanja vogel vorstellen den

0003 MOD titel sehen sie ja schon auf der folie eingeblendet des vortrages

0004 MOD ähm ((vorstellung)) (.) einer deiner arbeitsschwerpunkte ist ebenfalls der erwerb von (0.87) ähm (0.56) wortstellung

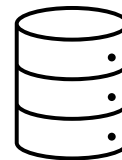
0005 nn (.)

0006 TV\_0244 ganz genau bei mir geht es aber nur um eine ganz kurze vau wortstellung (.) in der deutschen hauptsatzstruktur vorstellen (0.53) die ich äh im (.) dafanfängerunterricht habe \*h ähm \*h das motiv für die durchführung dieser angewandte richtung zu arbeiten also von meiner ausgangsbereich der theoretischen spracherwerbsforschung geht kamman denn eigentlich die \*h vielfältigen und sehr spracherwerbsforschung (0.49) nutzbar machen für die und der fokus meiner überlegung lag hier \*h ähm auf finitheit (.) \*hh der vortrag gliedert sich wie folgt ich ähm den relevanten theoretischen hintergrund dieser lehrwerkanalyse präsentieren gefolgt vom hauptteil methoden der datenerhebung (.) die ergebnisse und schlussbemerkungen (.) \*h ((schmatzt)) \*h ähm er verbzweitsprache mit einer es o vau wortstellung \*h position für lexikalische verben satzfinal ist wie sie in bedeutet aber auch dass finitheit obligatorisch in zweiter position im satz eins a \*h wird die finitheitsmarkierung von einem modalverb übernommen \*hh aber in satz eins be ham wir ein eingliedriges (.) prädikat dementsprechend erscheint das lexikalische verb zur finitheitsmarkierung in satzweiter (.) position marco (.) isst (0.3) eine pizza (0.26) und aufgrund dieser

00:00 00:10 00:20 00:30 00:40

0:00 / 46:36

Sammlung von Werken, Daten oder anderen unabhängigen Elementen?  
Systematische oder methodische Anordnung?  
Einzelne (elektronische) Zugänglichkeit?  
Wesentliche Investition?



# DATENBANKEN

## Leistungsschutzrecht

### ANWENDUNG AUF BEISPIEL 2: GEODATEN

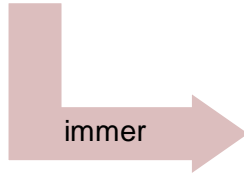
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	fid	order	period_on	period_off	epoch_on	epoch_off	epoch_gen	stage_on	stage_off	symbol	dominant	lith_eng
2	3	1	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	Meghalayan	Meghalayan	Hm	Meghalayan	anthropogenic deposits
3	9	2	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	peat
4	20	3	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	silt, sand
5	23	4	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	sand
6	28	5	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Calabrian	Chibanian	Pca_Pch	Calabrian	sand, gravel
7	8	6	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Upper Pleistocene	Upper Pleistocene	Pu	Upper Pleistocene	silt, sand, pebbles
8	14	7	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Upper Pleistocene	Upper Pleistocene	Pu	Upper Pleistocene	sand, gravel
9	44	8	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Upper Pleistocene	Pch_Pu	Chibanian	sand, gravel
10	15	9	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Chibanian	Pch	Chibanian	silt
11	39	10	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian				
12	33	11	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian				
13	51	12	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian				
14	41	13	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Holocene-Pleistocene-Holocene	N.A.				
15	13	14	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	N.A.				
16	38	15	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Gelasian				
17	10	16	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Gelasian				
18	58	17	Neogene	Neogene	Miocene	Pliocene	Miocene-Pliocene	Tortonian				
19	32	18	Paleogene	Neogene	Oligocene	Miocene	Oligocene-Miocene	Chattian				
20	19	19	Paleogene	Neogene	Oligocene	Miocene	Oligocene	N.A.				
21	34	20	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.				
22	35	21	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.				
23	60	22	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.				
24	46	23	Paleogene	Paleogene	Eocene	Oligocene	Eocene-Oligocene	N.A.				
25	1	24	Triassic	Triassic	Lower Triassic	Lower Triassic	Lower Triassic	Olenekian				
26	57	25	Triassic	Triassic	Lower Triassic	Middle Triassic	Lower-Middle Triassic	Induan				
27	12	26	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Givetian				
28	49	27	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian				
29	53	28	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Givetian	MDe_MDg	Givetian	dolomite
30	59	29	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limestone
31	22	30	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limestone, marlstone, siltstone
32	42	31	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limesandstone
33	56	32	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	siltstone, sandstone, limestone

Sammlung von Werken, Daten oder anderen unabhängigen Elementen?  
 Systematische oder methodische Anordnung?  
 Einzelne (elektronische) Zugänglichkeit?  
 Wesentliche Investition?

# FORSCHUNGSDATEN VERÖFFENTLICHEN: CHECKLISTE



Ggf. Erlaubnis Datenbankhersteller einholen

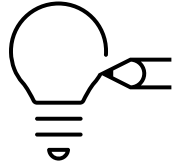


Ggf. Lizenz-Check



## SCHUTZFÄHIGE INHALTE: WERKE

Urheberrecht



Werkbegriff im Urheberrecht: „Persönliche geistige Schöpfung“ ([§ 2 UrhG](#))

- geschriebene und gesprochene Sprache, Gemälde, Fotografie, Komposition, Software
- NICHT: Fakten, Ideen, Daten ohne Schöpfungshöhe (z. B. Messdaten)

Sammelwerk/Datenbankwerk ([§ 4 UrhG](#)): Originalität bei Auswahl und Anordnung

- Linksammlungen

Urheber:in („Schöpfer“, [§ 7 UrhG](#)) ist Rechtsinhaber:in

- Autorin, Sprecher, Malerin, Fotograf, Komponistin, Programmierer

Grundsätzlich jegliche Verwertungsrechte ausschließlich bei Urheber:in bzw. Erben

Urheberrecht ist befristet auf bis 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers ([§ 64 UrhG](#))

- Kompositionen von Kurt Weill (gest. 1950) seit 2021 gemeinfrei

## SCHUTZFÄHIGE INHALTE: BESTIMMTE AUSGABEN

Leistungsschutzrecht



### Wissenschaftliche Ausgaben (§ 70 UrhG)

- „Ergebnis wissenschaftlich sichtender Tätigkeit“
  - Historisch-kritische Ausgaben von Werken der Literatur oder Musik

### Nachgelassene Werke (§ 71 UrhG)

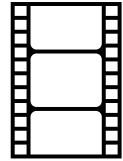
- Erstmaliges Erscheinen nach Ablauf des Urheberrechts
  - Ausgaben von Briefen, Manuskripten etc.

Für beides gilt:

- Geschützt wird die (wissenschaftliche) Leistung der Herausgebenden
- Schutzfrist 25 Jahre, sonst im Wesentlichen gleicher Schutz wie Originalwerke

# SCHUTZFÄHIGE INHALTE: LICHT- UND LAUFBILDER

Leistungsschutzrecht



Anders als bei „Werken“ hier keine Kreativität

- Lichtbilder ([§ 72 UrhG](#))
  - Röntgen- oder Ultraschallbilder
  - Satellitenaufnahmen
- Laufbilder ([§ 95 UrhG](#))
  - Einfaches Video eines Interviews, Experiments oder natürlichen Vorgangs
- Rechte hält Lichtbildner:in oder Hersteller der Laufbilder
- Schutzfrist 50 Jahre, sonst im Wesentlichen gleicher Schutz wie Lichtbildwerke und Filmwerke

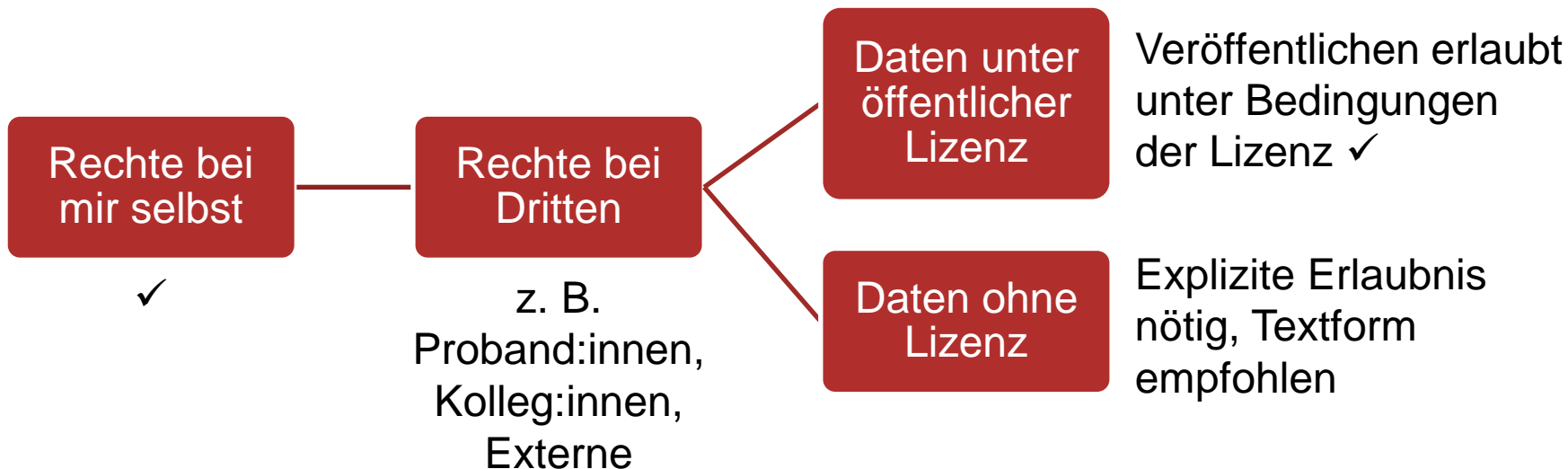
Aber: Kein Schutz für Scans und Reproduktionsfotos gemeinfreier visueller Werke ([§ 68 UrhG](#))





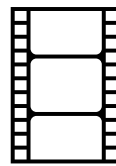
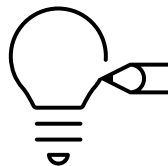
## LIZENZ-CHECK

WENN INHALTE UNTER WERKSCHUTZ ODER LEISTUNGSSCHUTZ STEHEN



# SCHUTZFÄHIGE INHALTE

## Urheberrecht



## ANWENDUNG AUF BEISPIEL 1: SPRACHDATEN

GeWiss Expertenvortrag GWSS\_E\_00023\_SE\_01\_T\_01 Parameter Sprechereignis (1) Auswahl

pos=ART Startseite Projekt Help

Ref Wortliste None

@	
@card@	2
A	
A1	1
aber	46
abgewandelt	1
abhängen	1
Abhängigkeit	1
ablaufen	1
ablegen	1
ablenken	1
abschneiden	3
abwaschen	1
ach	4
acht	4
achtundfünfzig	1

0001 nn ((unverständlich))

0002 MOD wir möchten ihnen jetzt ähm tanja vogel vorstellen den

0003 MOD titel sehen sie ja schon auf der folie eingeblendet des vortrages

0004 MOD ähm ((vorstellung)) (.) einer deiner arbeitsschwerpunkte is ebenfalls der erwerb von (0.87) ähm (0.56) wortstellung

0005 nn (.)

0006 TV\_0244 ganz genau bei mir geht s aber nur um eine ganz ko  
vau wortstellung (.) in der deutschen hauptsatzstruk  
vorstellen (0.53) die ich äh im (.) dafanfängerunterric  
habe ^h ähm ^h das motiv für die durchführung dies  
angewandte richtung zu arbeiten also von meiner au  
bereich der theoretischen spracherwerbsforschung g  
kamman denn eigentlich die ^h vielfältigen und sehr  
spracherwerbsforschung (0.49) nutzbar machen für  
und der fokus meiner überlegung lag hier ^h ähm au  
finitheit (.) ^hh der vortrag gliedert sich wie folgt ich  
ähm den relevanten theoretischen hintergrund diese  
lehrwerkanalyse präsentieren gefolgt vom hauptteil  
methoden der datenerhebung (.) die ergebnisse und  
und schlussbemerkungen (.) ^h ((schmatzt)) ^h ähm  
verbzweitsprache mit einer es o vau wortstellung ^h dies bedeutet (.) ^h dass die zugrunde liegende  
position für lexikalische verben satzfinal is wie sie in eins a sehen marco will eine pizza essen ^h es  
bedeutet aber auch dass finitheit obligatorisch in zweiter position im satz markiert werden muss in satz  
eins a ^h wird die finitheitsmarkierung von einem modalverb übernommen ^hh aber in satz eins be ham  
wir ein eingliedriges (.) prädikat dementsprechend erscheint das lexikalische verb zur  
finitheitsmarkierung in satzweiter (.) position marco (.) isst (0.3) eine pizza (0.26) und aufgrund dieser

00:00 00:10 00:20 00:30 00:40

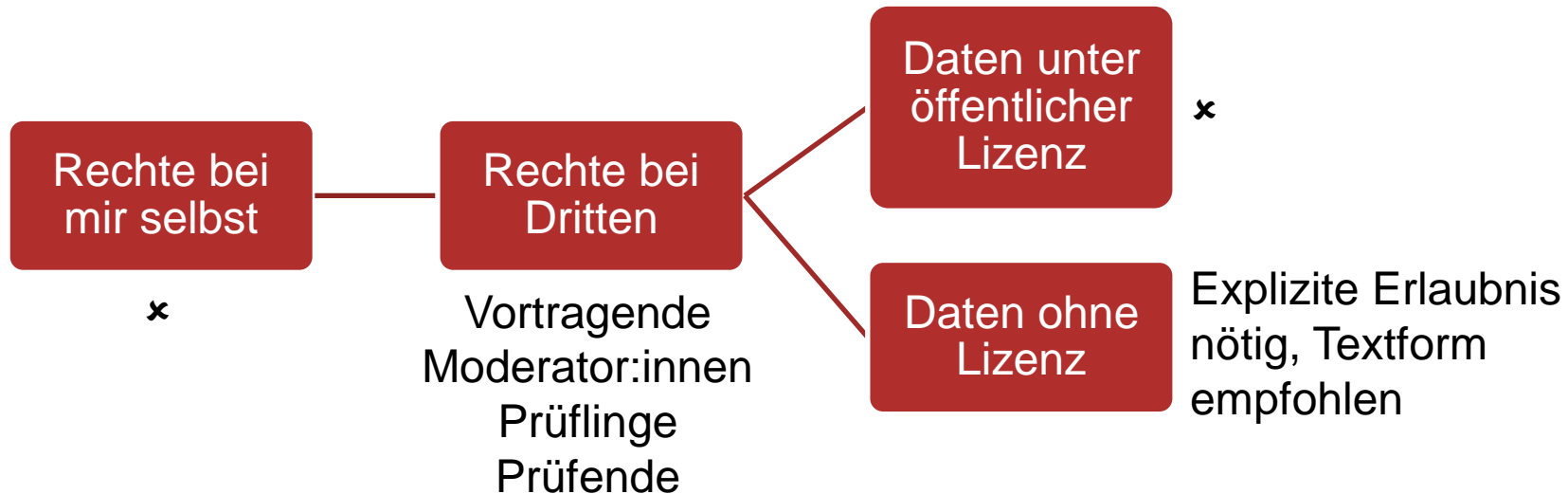
0:00 / 46:36

Werke (Schöpfungshöhe)?  
Wissenschaftliche Ausgaben?  
Nachgelassene Werke?  
Lichtbilder?  
Laufbilder?

# LIZENZ-CHECK

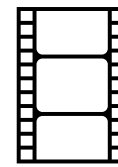
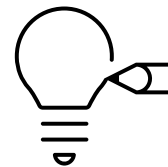


## ANWENDUNG AUF BEISPIEL 1: SPRACHDATEN



# SCHUTZFÄHIGE INHALTE

Urheberrecht



## ANWENDUNG AUF BEISPIEL 2: GEODATEN

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	fid	order	period_on	period_off	epoch_on	epoch_off	epoch_gen	stage_on	stage_off	symbol	dominant	lith_eng
2	3	1	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	Meghalayan	Meghalayan	Hm	Meghalayan	anthropogenic deposits
3	9	2	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	peat
4	20	3	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	silt, sand
5	23	4	Quarternary	Quarternary	Holocene	Holocene	Holocene	N.A.	N.A.	H	Holocene	sand
6	28	5	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Calabrian	Chibanian	Pca_Pch	Calabrian	sand, gravel
7	8	6	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Upper Pleistocene	Upper Pleistocene	Pu	Upper Pleistocene	silt, sand, pebbles
8	14	7	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Upper Pleistocene	Upper Pleistocene	Pu	Upper Pleistocene	sand, gravel
9	44	8	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Upper Pleistocene	Pch_Pu	Chibanian	sand, gravel
10	15	9	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian	Chibanian	Pch	Chibanian	silt
11	39	10	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian				
12	33	11	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian				
13	51	12	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Chibanian				
14	41	13	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Holocene	Pleistocene-Holocene	N.A.				
15	13	14	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	N.A.				
16	38	15	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Gelasian				
17	10	16	Quarternary	Quarternary	Pleistocene	Pleistocene	Pleistocene	Gelasian				
18	58	17	Neogene	Neogene	Miocene	Pliocene	Miocene-Pliocene	Tortonian				
19	32	18	Paleogene	Neogene	Oligocene	Miocene	Oligocene-Miocene	Chattian				
20	19	19	Paleogene	Neogene	Oligocene	Miocene	Oligocene	N.A.				
21	34	20	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.				
22	35	21	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.				
23	60	22	Paleogene	Neogene	Eocene	Miocene	Eocene	N.A.				
24	46	23	Paleogene	Paleogene	Eocene	Oligocene	Eocene-Oligocene	N.A.				
25	1	24	Triassic	Triassic	Lower Triassic	Lower Triassic	Lower Triassic	Olenekian				
26	57	25	Triassic	Triassic	Lower Triassic	Middle Triassic	Lower-Middle Triassic	Induan				
27	12	26	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Givetian	Givetian	MDg	Givetian	limestone, marlstone
28	49	27	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Givetian	MDe_MDg	Eifelian	limestone, marlstone
29	53	28	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Givetian	MDe_MDg	Givetian	dolomite
30	59	29	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limestone
31	22	30	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limestone, marlstone, siltstone
32	42	31	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	limesandstone
33	56	32	Devonian	Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Middle Devonian	Eifelian	Eifelian	MDe	Eifelian	siltstone, sandstone, limestone

Werke (Schöpfungshöhe)?  
 Wissenschaftliche Ausgaben?  
 Nachgelassene Werke?  
 Lichtbilder?  
 Laufbilder?





## Informationssystem Geologische Karte von Nordrhein-Westfalen 1:100.000 (Vektorformat)

- **Lizenzinformation:** Diese Daten stehen unter der [Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0](#).
- **Metadaten** im [Geoportal.NRW](#)

### Geologische Karte von Nordrhein-Westfalen 1:100.000 als Shape

Datei	Letzte Änderung	Dateigröße
ISGK100_EPSG25832_Shape.zip	22.04.2020 04:00:26	46.1 MB

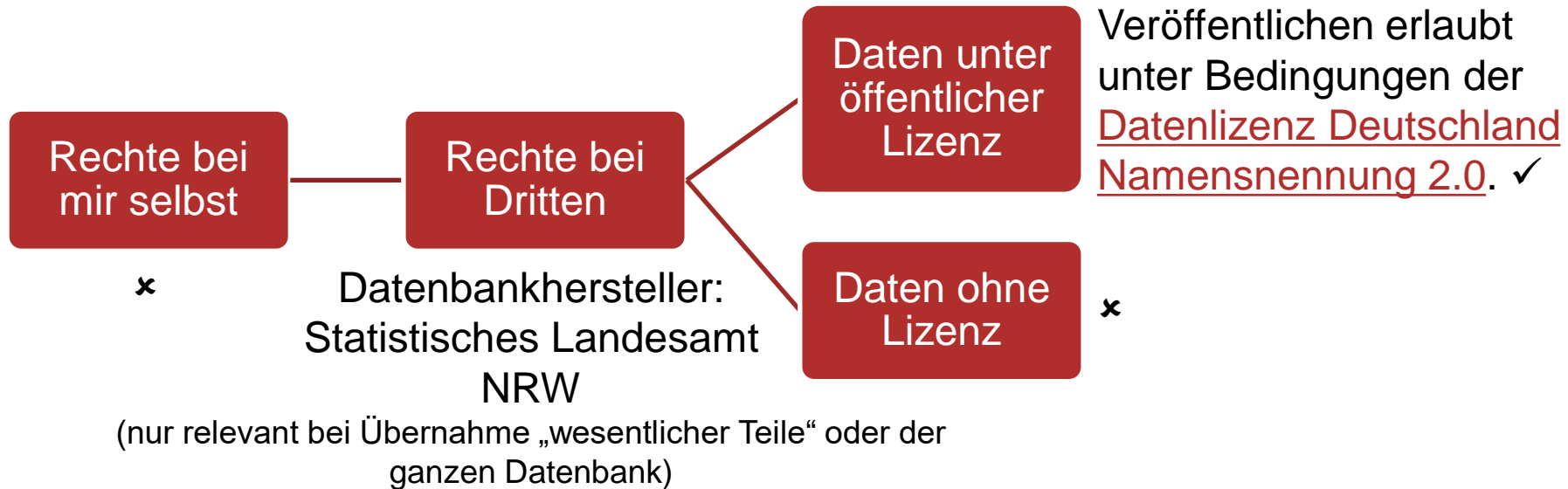
### Geologische Karte von Nordrhein-Westfalen 1:100.000 als Geodatabase

Datei	Letzte Änderung	Dateigröße
ISGK100_EPSG25832_Geodatabase.zip	03.01.2018 04:04:03	51.0 MB

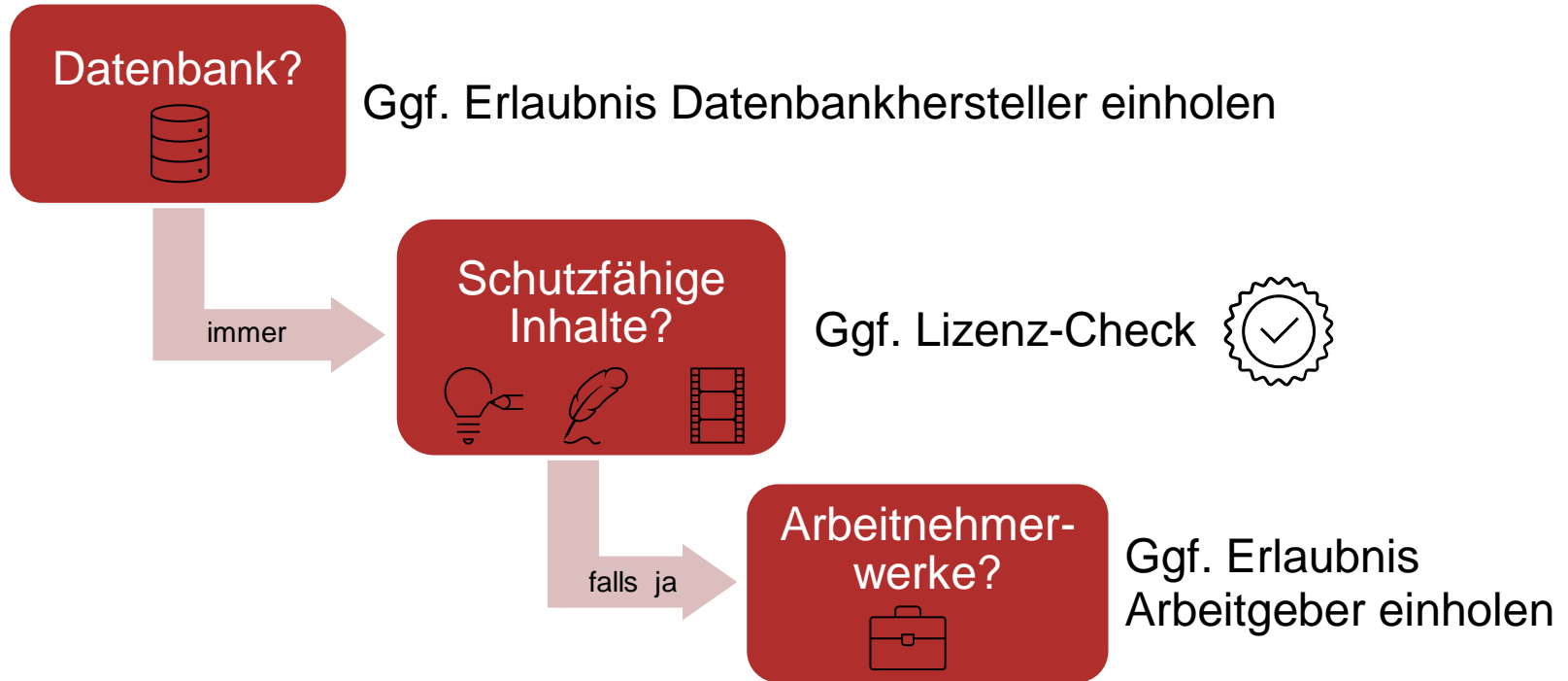


# LIZENZ-CHECK

## ANWENDUNG AUF BEISPIEL 2: GEODATEN

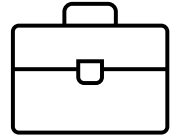


# FORSCHUNGSDATEN VERÖFFENTLICHEN: CHECKLISTE



## ARBEITNEHMERWERKE

Urheberrecht



Einerseits: Urheber, die Werke „in Erfüllung [ihrer] Verpflichtungen aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis“ schaffen (§ 43 UrhG), können über Nutzung nicht frei verfügen.

- Nutzungsrechte für die Fotografien der Sammlungsfotografin an der Universität Leipzig liegen bei der Uni

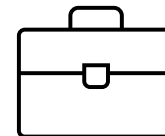
Andererseits: „Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.“  
(Art. 5 Abs. 3 GG)

- Forschende sind frei in der Wahl des Gegenstands, der Durchführung und der Verbreitung der Ergebnisse



# ARBEITNEHMERWERKE

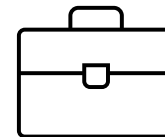
Urheberrecht



<b>Weisungsgebundene Forschung</b> „Arbeitnehmerwerke“ / „Pflichtwerke“	<b>Weisungsfreie Forschung</b> „Hochschullehrerprivileg“
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Lichtbilder, die eine WHK im Rahmen ihrer Arbeit für ihren Vorgesetzten herstellt</li><li>➤ Forschungsdaten, die eine für ein Forschungsprojekt angestellte Doktorandin auf Weisung der Projektleiterin erzeugt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Eigene Masterarbeit einer Wissenschaftlichen Hilfskraft</li><li>➤ Selbst entwickelte Fragebögen einer angestellten Doktorandin für ihr eigenes Dissertationsvorhaben</li></ul>
Arbeitgeber/Dienstherr erhält Nutzungsrechte (Einrichtung, nicht Person!)	Keine Rechteübertragung an Arbeitgeber/Dienstherrn
Forschende sollten Nutzung mit Arbeitgeber/Dienstherrn abstimmen	Forschende entscheiden selbst über Nutzung (Grenzfall: Datenbanken)

# ARBEITNEHMERWERKE

Urheberrecht



## ANWENDUNG AUF BEISPIEL 1: SPRACHDATEN

GeWiss Expertenvortrag GWSS\_E\_00023\_SE\_01\_T\_01 Parameter Sprechereignis (1) Auswahl

Ref Wortliste None

@	
@card@	2
A	
A1	1
aber	46
abgewandelt	1
abhängen	1
Abhängigkeit	1
ablaufen	1
ablegen	1
ablenken	1
abschneiden	3
abwaschen	1
ach	4
acht	4
achtundfünfzig	1

0001 nn ((unverständlich))

0002 MOD wir möchten ihnen jetzt ähm tanja vogel vorstellen den

0003 MOD titel sehen sie ja schon auf der folie eingeblendet des vortrages

0004 MOD ähm ((vorstellung)) (.) einer deiner arbeitsschwerpunkte ist ebenfalls der erwerb von (0.87) ähm (0.56) wortstellung

0005 nn (.)

0006 TV\_0244 ganz genau bei mir geht es aber nur um eine ganz konkrete wortstellungsregel nämlich (0.26) die es o vau wortstellung (.) in der deutschen hauptsatzstruktur ich möchte heute eine interventionsstudie vorstellen (0.53) die ich äh im (.) dafanfängerunterricht mit es vau o muttersprachlern (.) durchgeführt habe \*h ähm \*h das motiv für die durchführung dieser äh studie war mein persönlicher wunsch in eine angewandte richtung zu arbeiten also von meiner ausbildung her bin ich (0.29) linguistin \*h hab im bereich der theoretischen spracherwerbsforschung gearbeitet \*h und hab mich dann also gefreut kamman denn eigentlich die \*h vielfältigen und sehr spracherwerbsforschung (0.49) nutzbar machen für und der fokus meiner überlegung lag hier \*h ähm auf finitheit (.) \*hh der vortrag gliedert sich wie folgt ich ähm den relevanten theoretischen hintergrund dieser lehrwerkanalyse präsentieren gefolgt vom hauptteil methoden der datenerhebung (.) die ergebnisse und schlussbemerkungen (.) \*h ((schmatzt)) \*h ähm verbzweitsprache mit einer es o vau wortstellung \*h dies bedeutet (.) \*h dass die zugrunde liegende position für lexikalische verben satzfinal ist wie sie in eins a sehen marco will eine pizza essen \*h es bedeutet aber auch dass finitheit obligatorisch in zweiter position im satz markiert werden muss in satz eins a \*h wird die finitheitsmarkierung von einem modalverb übernommen \*hh aber in satz eins be ham wir ein eingliedriges (.) prädikat dementsprechend erscheint das lexikalische verb zur finitheitsmarkierung in satzweiter (.) position marco (.) isst (0.3) eine pizza (0.26) und aufgrund dieser

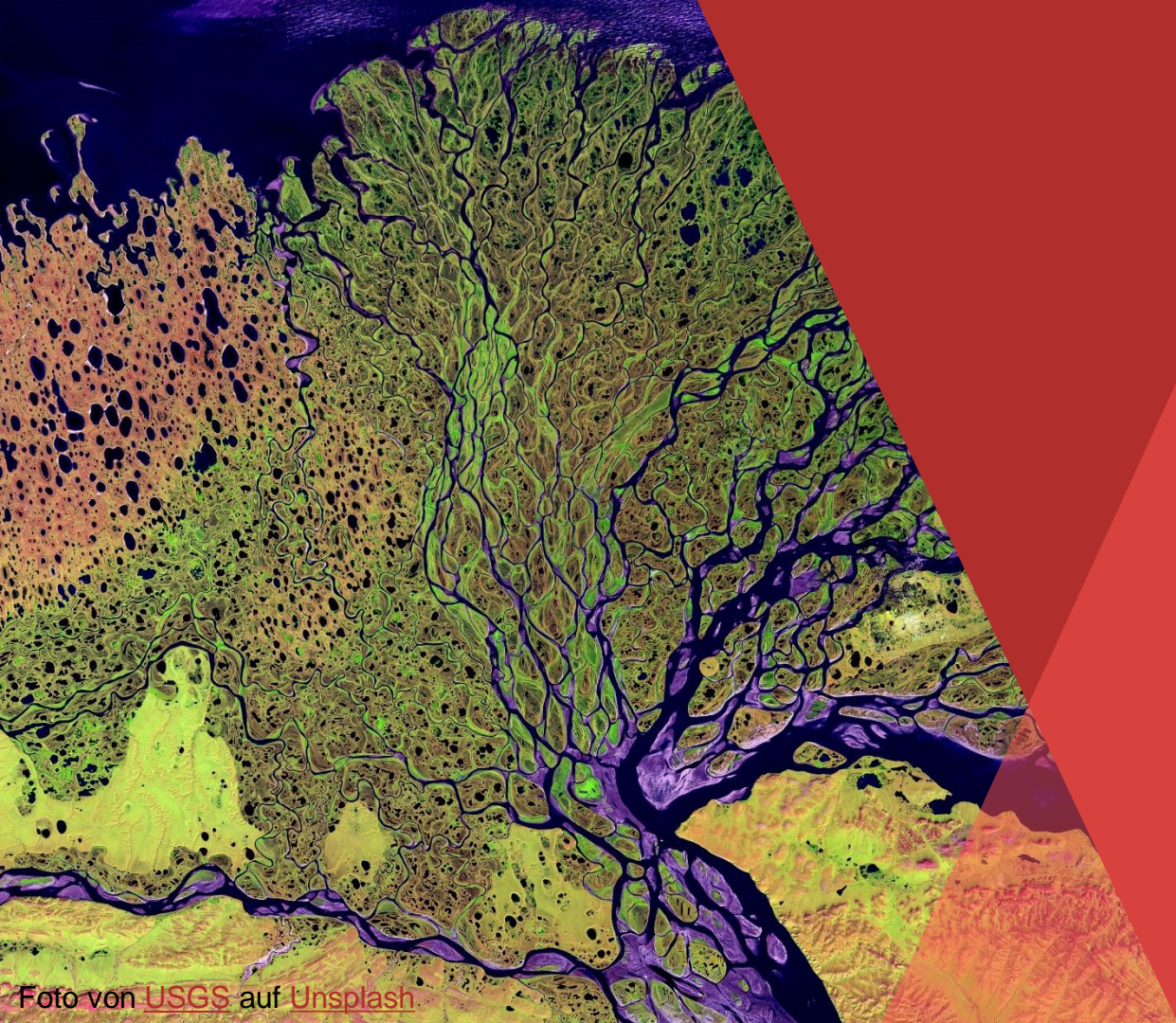
pos=ART

Startseite Projekt Help

00:00 00:10 00:20 00:30 00:40

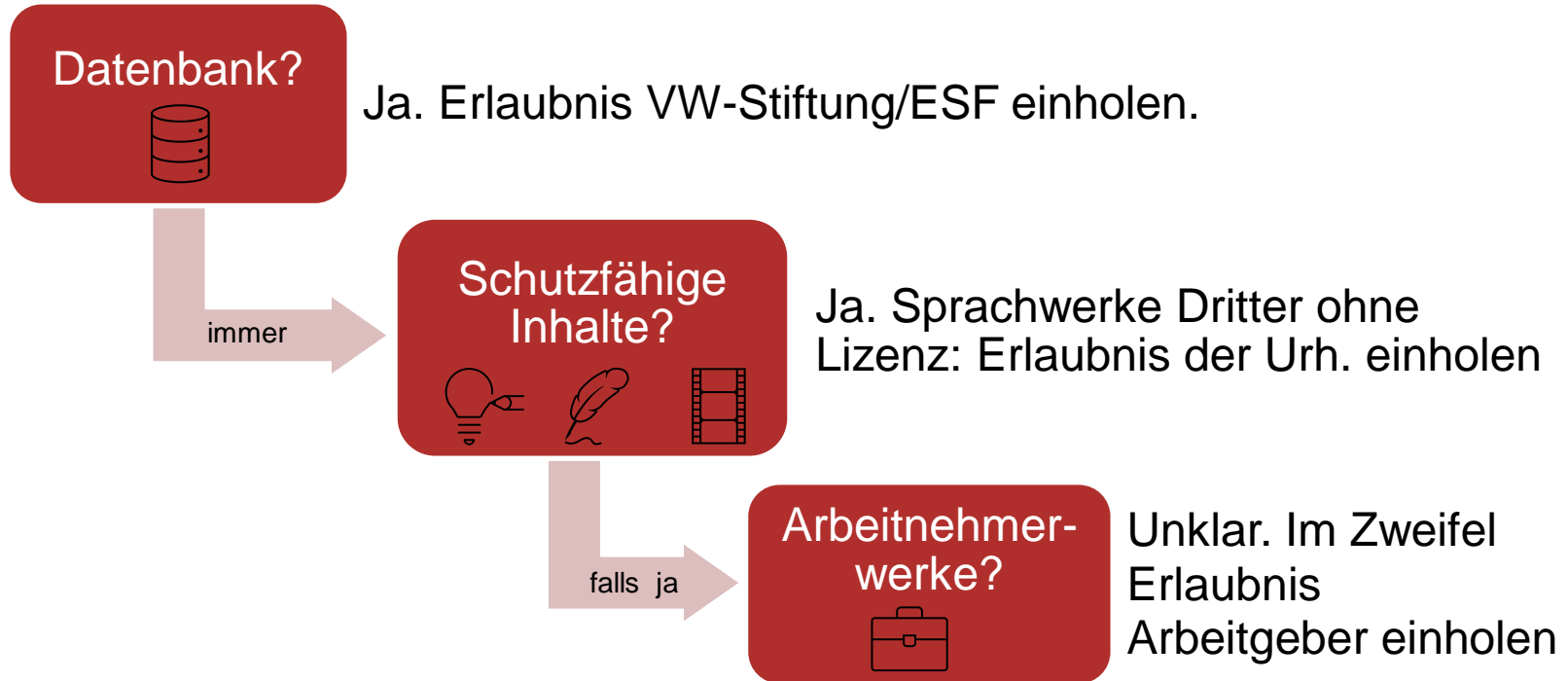
0:00 / 46:36

Standen Urheber:innen in einem Arbeitsverhältnis? Entstanden Werke auf Weisung?



FAZIT

## ZUSAMMENFASSUNG BEISPIEL 1: TEXTDATEN

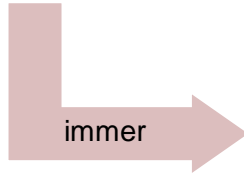




## ZUSAMMENFASSUNG BEISPIEL 2: GEODATEN



Unklar. Im Zweifel Erlaubnis der Uni einholen.



Nein: Keine Schöpfungshöhe bei Geodaten.

Lizenz beachten bei Übernahme „wesentlicher Teile“ aus Dritt-Datenbanken.

# FRAGENKATALOG: URHEBER- UND LEISTUNGSSCHUTZRECHT FÜR FORSCHUNGSDATEN

Stellen die Daten eine persönliche geistige Schöpfung dar ...

- ... durch kreative Leistung der Forschenden beim Erstellen der Daten?
- ... durch die Auswahl/Anordnung der Daten (Sammel-/Datenbankwerk)?
- ... durch Leistung von Dritten (Studienpersonen, anderen Urheber:innen)?

→ **WERKSCHUTZ**

Sind in den Daten enthalten ...

- ... wissenschaftliche Ausgaben oder Erstausgaben gemeinfreier Werke?
- ... Bilder oder Filme, die nicht als Werke geschützt sind?
- ... ganze Datenbanken oder wesentliche Teile davon?

→ **LEISTUNGSSCHUTZ**

## FÜR SIE ZUM MITNEHMEN

- Kein Urheber-/Leistungsschutz für Forschungsdaten per se!
- Schutz abhängig u. a. von:
  - Inhalt der Daten (Werkcharakter, Werke Dritter)
  - Alter der Daten (gesetzliche Schutzfristen)
  - Aufwand der Erstellung (Datenbanken)
  - Arbeitsverträgen der Ersteller:innen (Pflichtwerke)
- Frühzeitig planen und ggf. Vereinbarungen treffen
  - Welche Daten sollen publiziert/archiviert werden?
  - Wer fungiert als Autor:in bei Veröffentlichungen?
  - Nutzung der Daten bei Personalwechsel?
- Beratung in Anspruch nehmen: [forschungsdaten@uni-leipzig.de](mailto:forschungsdaten@uni-leipzig.de)

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Anne Lauber-Rönsberg (2021): Rechtliche Aspekte des Forschungsdatenmanagements, in: Praxishandbuch Forschungsdatenmanagement, hrsg. von M. Putnings, H. Neuroth, J. Neumann, Berlin, S. 89–114, <https://doi.org/10.1515/9783110657807-005>.

Linda Kuschel (2020): Urheberrecht und Forschungsdaten, in: Ordnung der Wissenschaft, H. 1, S. 43–52, [PDF online](#).

Till Kreutzer, Henning Lahmann (2021): Rechtsfragen bei Open Science – Ein Leitfaden, 2. überarbeitete und erweiterte Ausgabe, Hamburg, <https://doi.org/10.15460/HUP.211>.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.) (2023): Urheberrecht in der Wissenschaft. Ein Überblick für Forschung, Lehre und Bibliotheken, 2. aktualisierte Aufl., Berlin, [PDF online](#).

Valie Djordjević, Paul Klimpel (2020): Bewegungsgeschichte digitalisieren. Praxistipps zur Rechtklärung, 2. leicht veränderte Aufl., Berlin, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101:1-2018082209>.

Ralf Depping (2023): Rechtliche Aspekte des Forschungsdatenmanagements – Eine Einführung. Arbeitspapier, Köln 2023, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:38-710577>.

Paul Baumann, Philipp Krahn, Anne Lauber-Rönsberg (2020): Entscheidungsbaum für die Veröffentlichung von Forschungsdaten, <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-731105>.

Justitiariat der Universität Leipzig (2020): Merkblatt: Urheberrechte bei der Nutzung von Fotos, [PDF im Intranet](#).

Justitiariat der Universität Leipzig (2020): Merkblatt: Urheberrecht in der (digitalen) Lehre, [PDF im Intranet](#).





UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

# VIELEN DANK!

**Dr. Stephan Wünsche**

Universitätsbibliothek Leipzig

Beethovenstraße 6, 04107 Leipzig

T +49 341 97-30564

[wuensche@ub.uni-leipzig.de](mailto:wuensche@ub.uni-leipzig.de)

[ub.uni-leipzig.de](http://ub.uni-leipzig.de)



Der Text dieser Präsentation steht unter der Creative-Commons-Lizenz  
Namensnennung 4.0 International.